Juni 2019

03\_Lehrveranstaltungen Dieter Tenbrink

|  |  |
| --- | --- |
| SS 2005 | - Psychoanalytische Entwicklungs- und Persönlichkeitstheorien  - Selbstpsychologie und Objektbeziehungstheorie (zus. mit Jutta Wolter-Kessler)  - Allgemeine psychoanalytische Krankheitslehre I |
| WS 2005/2006 | - Bilder, Ätiologie, Pathogenese und Psychodynamik der **narzisstischen Störungen**  (einschl. Überlegungen zur Differentialdiagnostik und -indikation)  - Bilder, Ätiologie, Pathogenese und Psychodynamik **psychosomatischer Störungen**  (einschl. Überlegungen zur Differentialdiagnostik und -indikation) |
| SS 2006 | - Abwehr und Widerstand im Kontext des analytischen Prozesses  - Selbsteinschränkende und Selbststabilisierende Bedeutung von Abwehr,  Widerstand, Affekt und Symptom (zus. mit Jutta Wolter-Kessler)  - Prozess-Diagnostik im Kontext von Übertragung, Gegenübertragung  und Regression  - Die analytische Situation als Übergangsraum und die regressive Wiederbelebung  und das Durcharbeiten von Grundstörungsmanifestationen |
| WS 2006/2007 | - Grundprinzipien und Konzepte der Behandlungspraxis  in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie  (zus. mit Uli Doczyck) |
| SS 2007 | - Seelische Entwicklung unter dem Aspekt von Krankheit und Gesundheit  - Antragsbegründung bei tiefenpsychologisch fundierter und analytischer  Psychotherapie unter besonderer Berücksichtigung  der britischen Objektbeziehungstheorie (Teil 1)  - Antragsbegründung bei tiefenpsychologisch fundierter und analytischer  Psychotherapie unter besonderer Berücksichtigung  der britischen Objektbeziehungstheorie (Teil 2) |
| WS 2007/2008 | - Zur Dynamik und Behandlungstechnik bei der Zwangsneurose - Zur Behandlung der narzisstischen Störungen (zus. mit Uli Doczyck)  - Die Bedeutung regressiver Prozesse in der tiefenpsychologisch-fundierten  Psychotherapie, der analytischen Psychotherapie und der Psychoanalyse |
| SS 2008 | - Die zentrale Bedeutung der Abhängigkeit als Ausgangslage für die  seelische Entwicklung in der Objektbeziehungstheorie der britischen  Mittelgruppe (Teil 1)  - Die zentrale Bedeutung der Abhängigkeit als Ausgangslage für die  seelische Entwicklung in der Objektbeziehungstheorie der britischen  Mittelgruppe (Teil 2) |
| WS 2008/2009 | - Ideen- und Entwicklungsgeschichte der Psychotherapie unter besonderer  Berücksichtigung der Psychoanalyse (Teil 1)  - Ideen- und Entwicklungsgeschichte der Psychotherapie unter besonderer  Berücksichtigung der Psychoanalyse (Teil 2)  - Zeitgenössische Strömungen in der Psychoanalyse  Objektbeziehungstheorie – Intersubjektivität – Mentalisierung (zus. mit  Wolfgang Januszewski)  - Psychoanalytische Entwicklungs- und Persönlichkeitstheorien  - Objektbeziehungstheorie (zus. mit Uli Doczyck)  - Selbstpsychologie (zus. mit Uli Doczyck)  - Frühstörungen (Allgemeine psychoanalytische Krankheitslehre I) |
| SS 2009 | - Bild und Dynamik der Narzisstischen Störungen (Teil 3)  - Erstinterviewpraktikum Einführung und Übungen an drei Abenden  Lebensgeschichte und Psychodynamik |
| WS 2009/2010 | - Antragsverfahren und Berichterstellung (Teil 1)  Einschl. Strukturen der GKV und der Richtlinien-Psychotherapie  - Zur Bedeutung der Angehörigen in der Erwachsenentherapie |
| SS 2010 | - Die Persönlichkeits- und Entwicklungstheorie der britischen Mittelgruppe  der Objektbeziehungstheoretiker (Allgemeine psychoanalytische  Krankheitslehre)  - Masochistische Verarbeitungen bei seelischen Erkrankungen  (Spezielle psychoanalytische Krankheitslehre) (zus. mit Uli Doczyck) |
| WS 2010/2011 | - Charakter, Charakterneurose, Charakterpathologie  - Struktur oder Konflikt oder Struktur und Konflikt  - Komorbidität vs. Symptomverschiebung |
| SS 2011 | - Die psychoanalytische Haltung  - Prozess-Diagnostik im Kontext von Übertragung, Gegenübertragung  und Regression |
| WS 2011/2012 | - Die analytische Situation als Übertragungsraum, die regressive  Wiederbelebung und die Durcharbeitung von Grundstörungs-  manifestationen (zus. mit Uli Doczyck)  - Grundprinzipien und Konzepte der Behandlungspraxis in der  tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie  - Wie manifestiert sich der Widerstand bei einer Begrenzung durch den  Fokus? Die Fokusbildung bezieht sich auf die bewusstseinsnahen  Abkömmlinge der basalen Konflikte im interpersonalen Feld.  Widerstand als Abwehr in Aktion zeigt sich in der therapeutischen  Beziehung. Wie kann dieser erkannt und berücksichtigt werden  (zus. mit Uli Doczyck) |
| SS 2012 | - Richtlinienverfahren, Psychotherapierichtlinien und Antragsverfahren  (Teil 2 )  - Historische und theoretische Aspekte der Psychotherapie  und Psychoanalyse |
| WS 2012/2013 | - Das Trauma aus psychoanalytischer Sicht – Theorie und  Behandlungspraxis |
| SS 2013 | - Antragsverfahren 1  - Antragsverfahren 2  - Die Entwicklungstheorie nach D. W. Winnicott |
| WS 2013/2014 |  |
| SS 2014 |  |
| WS 2014/2015 |  |
| SS 2015 |  |
| WS 2015/2016 |  |
| SS 2016 |  |
| WS 2016/2017 |  |
| SS 2017 |  |
| WS 2017/2018 | - Die Grundfigur des psychoanalytischen Denkens (zus. mit Helma Hütten) |
| SS 2018 |  |
| WS 2018/2019 | - Wege – und Holzwege – von der Anamnese zur Psychodynamik  (zus. mit Helma Hütten) |
| SS 2019 |  |
| WS 2019/2020 | - Rahmen, Struktur und Inhalte der theoretischen Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin / zum Psychologischen Psychotherapeuten. Gesetzliche und fachbezogene Anforderungen. Aufbau von Curriculum und Ausbildungsordnung (zus. mit Pit Wahl) |
|  |  |
|  |  |